

Gleitlager
Teil 5: Checkliste zur Überprüfung der Öldichtheit

DIN
31692-5

ICS 21.100.10

Plain bearings —

Part 5: Check list for verification of oil tightness

Paliers lisses —

Partie 5: Liste de vérification pour contrôle de l'étanchéité à l'huile

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss NGL/AK 3.1.1 erstellt.

Anhang A ist normativ.

DIN 31692 besteht aus folgenden weiteren Teilen:

*Teil 1: Schmierung und Schmierungsüberwachung**Teil 2: Temperaturüberwachung**Teil 3: Schwingungsüberwachung**Teil 4: Elektrische Lagerisolation***1 Anwendungsbereich**

Diese Norm enthält Angaben und Hinweise für eine Checkliste, wie sie für ölgeschmierte Gehäusegleitlager nach DIN 31690, DIN 31693 und DIN 31694 angewendet werden soll.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 3761-11, *Radial-Wellendichtringe für Kraftfahrzeuge — Funktionsprüfung — Leckage-Beurteilung.*DIN 31690, *Gleitlager — Gehäusegleitlager — Stehlager.*DIN 31692-1, *Gleitlager — Teil 1: Schmierung und Schmierungsüberwachung.*DIN 31692-2, *Gleitlager — Teil 2: Temperaturüberwachung.*DIN 31692-3, *Gleitlager — Teil 3: Schwingungsüberwachung.*DIN 31692-4, *Gleitlager — Teil 4: Elektrische Lagerisolation.*DIN 31693, *Gleitlager — Gehäusegleitlager — Seitenflanschlager.*DIN 31694, *Gleitlager — Gehäusegleitlager — Mittenflanschlager.*

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuss Gleitlager (NGL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

3 Überprüfung der Öldichtheit von Gehäusegleitlagern

Gehäusegleitlager sind so konzipiert und hergestellt, dass sie in einem technisch vertretbaren Rahmen öldicht sind. Die im Anhang A aufgeführte Checkliste soll dazu beitragen, Merkmale und mögliche Ursachen bei Ölleckagen, zwischen Anwender und Lieferant abzuklären.

Die vom Anwender ausgefüllte Checkliste dient dem Lieferanten als Grundlage, um festzustellen, ob Mängel vorliegen.

Zur frühzeitigen Behebung festgestellter Mängel soll die Checkliste helfen, Ursachen für die Undichtheit zu klären, um entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen.

Anhang A (normativ)

(Dem Anwender dieses Formblattes ist dessen Vervielfältigung gestattet.)

Checkliste DIN 31692-5 zur Überprüfung der Öldichtheit von Gehäusegleitlagern

Anwender/Betreiber:

Tel./Fax:

Prüfer/Datum:

Maschine oder Anlage:

Bei Ölleckagen im Lagerbereich beantwortet der Anwender alle notwendigen Fragen und sendet die ausgefüllte Checkliste an den Lieferanten zurück.

Vor dem Ausfüllen der Checkliste sollte der Anwender prüfen, ob alle Planungs- und Ausführungshinweise sowie die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften eingehalten wurden.

A.1 Allgemeine Angaben

A.1.1 Typschild

- a) Gleitlagerhersteller:
- b) Gleitlagertyp:
- c) Fabrikats-/Auftrags-Nr.:
- d) Sonstiges (z. B. Ölviskosität, Öldurchflussmenge):

A.1.2 Betriebsbedingungen

- a) Nenndrehzahl: min^{-1} , Überdrehzahl: min^{-1}
- b) Umgebungstemperatur: $^{\circ}\text{C}$
- c) Aufstellort: ☐ Stationär, ☐ Schiffseinsatz:
- d) Ist die Anlage einschließlich Lager waagrecht ausgerichtet?
☐ Ja ☐ Nein Neigung:

A.1.3 Wann treten Undichtheiten auf?

- a) Nach welcher Betriebszeit trat erstmalig die Undichtheit auf?
- b) Bei welcher Leistung der Maschine? kW
- c) Datum der Inbetriebnahme:
- d) Datum der letzten Revision:

A.1.4 Wie groß sind die Ölverluste?

Vergleich mit DIN 3761-11 Leckageklasse 3: max. 3 g in 240 h (= 10 Tage à 24 h) Laufzeit sind zulässig.

- a) ☐ weniger als 2 Tropfen je Tag
- b) ☐ 2 bis 10 Tropfen je Tag
- c) ☐ mehr als 10 Tropfen je Tag